

<b>Name:</b>	Dr. Robert G. Waite
<b>E-Mail-Adresse:</b>	bwaite9@hotmail.com; waite@gdw-berlin.de
<b>Kurstitel:</b>	Seduction and Terror: Hitler's Germany
<b>Track:</b>	B-Track
<b>Kursprache:</b>	Englisch
<b>Veranstaltungsumfang:</b>	72 Kontaktstunden (6 pro Tag)
<b>ECTS-Credits:</b>	6

---

### Kursinhalt

Das „Tausendjährige Reich“, das Hitler versprach, als er im Januar 1933 zum Reichskanzler ernannt wurde, währte nur 12 Jahre. Während dieser Zeit beherrschten Hitler und seine Nazi-Partei zunehmend Europa, terrorisierten eine große Anzahl der Deutschen, begannen einen verheerenden Krieg und organisierten die Ermordung von mehr als fünf Millionen Juden. Trotz Terror und großflächiger Zerstörungen erhielten Hitler und die Nazi-Partei die aktive Unterstützung der meisten Deutschen. Wie war dies möglich? Welche Rolle spielten Manipulation und Terror?

Dieser Kurs legt den Schwerpunkt auf Hitler-Deutschland und beginnt mit der Vorgeschichte des 19. Jahrhunderts. Zentraler Bestandteil dieser ersten Sitzung wird die Diskussion der breiten politischen Strömungen sowie der Provokateure und Volksverhetzer, die dazu beigetragen haben Unzufriedenheit zu schüren und zu verbreiten. Zudem werden wir die Populärliteratur betrachten, die Hitler und viele seiner Anhänger lasen und begierig in sich aufnahmen.

Wesentlich für ein Verständnis der Verlockung, die Hitler und die Nazi-Partei ausübten, sind die Erfahrungen, die die Deutschen im Ersten Weltkrieg machten, ein Konflikt, der eine Generation dezimierte und Europa, wie man es kannte, zerstörte. Hinterlassen wurde ein zertrümmertes, gedemütigtes und zutiefst zerrüttetes Deutschland. In diesem Klima der Unsicherheit und Verzweiflung wuchsen Hitler und die Nazi-Partei von einer kleinen Gruppe am Rande der radikalen Politik in München zu einer nationalen Macht heran. Diese Entwicklung ist von zentraler Bedeutung für dieses Seminar. Wir werden diejenigen Eigenschaften Hitlers definieren und analysieren, die für seinen Erfolg ausschlaggebend waren, insbesondere auch seine Ausstrahlung. Diese Eigenschaften ordnen wir ein, in den größeren Zusammenhang des politischen und kulturellen Lebens der Weimarer Republik.

Ende Januar 1933 hatte Hitler das langersehnte, hochgesteckte Ziel erreicht: Er wurde Reichskanzler von Deutschland und Führer einer Koalitionsregierung. Wir werden die politischen Intrigen diskutieren, die zu seiner Ernennung führten. In dieser Sitzung werden wir ein besonderes Augenmerk darauf legen, wie Hitler, die zwei anderen Nazis in seinem Kabinett und Anhänger von der Straße in der Lage waren, innerhalb von Monaten die Kontrolle über den Staat und die Gesellschaft zu erlangen. Dies geschah zu Lasten der politischen Freiheit, durch die zunehmende Ausübung von Terror, Unterdrückung und Einschüchterung. Dennoch hatte

Hitler Anhänger, da er denjenigen Deutschen wirtschaftliche Stabilität und eine neue Einheit versprach. Wie gelang es diesem Regime, die Kontrolle über die Gesellschaft und das politische Leben zu festigen?

Wesentliches Element der Hitler-Herrschaft war das System der Konzentrationslager: ein enormes Netzwerk von Gefängnissen, Zentren der Unterdrückung und des Todes. Wie sich dieses System unmittelbar nach der Machtergreifung Hitlers im Jahr 1933 von den dutzenden kleinen Konzentrationslagern deutschlandweit zu dem stark zentralisierten System von 1939 entwickelte, ist Hauptbestandteil dieser Sitzung. Während des Krieges verbreitete sich das System der Konzentrationslager in ganz Deutschland sowie im besetzten Europa.

Hitlers Ziel, die Eroberung von „Lebensraum“ in Osteuropa, die gnadenlose Ausbeutung dieser Gebiete und die Vernichtung der Juden, war der Grund für sein Expansionsstreben und führte direkt zum Zweiten Weltkrieg, dem zerstörerischsten Konflikt der Menschheitsgeschichte. Wir werden auch diskutieren, welche Maßnahmen gegen Behinderte, Homosexuelle, Sinti und Roma ergriffen wurden.

In Deutschland, und im besetzten Europa, formierte sich der Widerstand und forderte das Nazi-Regime heraus. Die Gegner des Nazi-Regimes agierten aus einer Vielzahl von Gründen, persönlichen wie politischen. Diese Entwicklungen werden wir diskutieren.

Schließlich werden wir das Kriegsende analysieren, die sogenannte „Stunde Null“, die Zerstörung und der Zusammenbruch Deutschlands.

Wir werden auch Museen und historische Orte besuchen, welche die Folgen der Nazi-Herrschaft offenbaren. Diese Exkursionen innerhalb Berlins und in seiner Umgebung sind ein wesentlicher Teil des Seminars und der Studienerfahrungen.

### **Zielgruppe**

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Studiengänge, die einen Einblick in das Handeln und die Dynamik der Nazi-Herrschaft in Deutschland sowie den Versuch, die Juden zu vernichten und den Kontinent zu beherrschen, gewinnen möchten.

### **Voraussetzungen**

Interesse und Neugier

### **Kursanforderungen**

Anwesenheit, sorgfältiges Lesen des zur Verfügung gestellten Kursmaterials, Teilnahme an den Exkursionen, Diskussionen des Kursmaterials im Unterricht, Anfertigung von zwei Kurzsays (3-5 Seiten) und die Abschlussprüfung. Richtlinien und mögliche Themen für die Essays werden am ersten Unterrichtstag erläutert.

### **Bewertung**

Benotet werden die zwei Kurzsays (40%), die Abschlussprüfung (40%) sowie die aktive Teilnahme (20%).

### **Lektüre**

Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird ein Kursreader zur Verfügung gestellt. Dieser beinhaltet eine aktuelle Monografie über Nazi-Deutschland, eine Auswahl an Artikeln, die Einblicke in die neuesten Forschungserkenntnisse bieten, Auszüge aus Originaldokumenten (in übersetzter Fassung), sowie den wöchentlichen Leseplan.



Kursplan

Datum	Programm
Dienstag, 6. Juni 2017	<p><b>9.00-10.30</b>, Einführung: Deutschland vor Hitler: Der Aufstieg des politischen Antisemitismus und die Völkische Ideologie</p> <p><b>11.00-12.30</b>, Erster Weltkrieg, Hitler und die deutsche Gesellschaft, 1914-1918</p> <p><b>14.00</b>, Exkursion: Deutsches Historisches Museum</p>
Freitag, 9. Juni 2017	<p><b>9.00-10.30</b>, Folgen des Krieges: Revolution und politische Gewalt. Hitler und der Aufstieg der NSDAP, 1918-1924</p> <p><b>11.00-12.30</b>, Die Weimarer Republik</p> <p><b>14.00</b>, Exkursion: Topographie des Terrors</p>
Dienstag, 13. Juni 2017	<p><b>9.00-10.30</b>, Hitler und die NSDAP, 1924-1933, Hitler als Reichskanzler</p> <p><b>11.00-12.30</b>, Machtergreifung der Nazis. Bekämpfung politischer Gegner</p> <p><b>14.00</b>, Exkursion: Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße</p>
Freitag, 16. Juni 2017	<p><b>9.00-10.30</b>, Hitler und die Nazi-Partei an der Macht: Neugestaltung der Gesellschaft, Bewältigung der Wirtschaftskrise</p> <p><b>11.00-12.30</b>, Hitler und die Nazi-Partei an der Macht: Umformung des politischen Lebens</p> <p><b>14.00</b>, Film: „Triumph des Willens“</p>
Dienstag, 20. Juni 2017	<p><b>9.00-10.30</b>, Anti-Semitismus als Staatspolitik, 1933-1938</p> <p><b>11.00-12.30</b>, Aufbau der „Volksgemeinschaft“</p> <p><b>14.00</b>, Exkursion: Wannsee-Villa</p> <p><b>Abgabe des ersten Essays (3-5 Seiten)</b></p>
Freitag, 23. Juni 2017	<p><b>9.00-10.30</b>, Zwischendiskussion/Rückblick. Die „Volksgemeinschaft“ - Mitglieder und Außenseiter</p> <p><b>11.00-12.30</b>, Mobilisierung der Gesellschaft: Frauen und Jugendliche</p> <p><b>14.00</b> Exkursion: – Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Schöneweide</p>
Dienstag, 27. Juni 2017	<p><b>9.00-15.30</b>, Das System der Konzentrationslager, 1933-1945. Exkursion: Gedenkstätte Sachsenhausen</p>

<p>Freitag, 30. Juni 2017</p>	<p><b>9.00-10.30</b>, Hitlers Auslandsambitionen. Ausbruch des Krieges in Europa, September 1939</p> <p><b>11.00-12.30</b>, Krieg und die deutsche Gesellschaft, 1939-1942: Propaganda und breite Unterstützung</p> <p><b>14.00</b>, Exkursion: Deutsch-Russisches Museum Karlshorst</p>
<p>Dienstag, 4. Juli 2017</p>	<p><b>9.00-10.30</b>, Das Nazi-Regime im Krieg: Barbarossa, die Ostfront</p> <p><b>11.00-12.30</b>, Nazi-Besetzungspolitik: West- und Osteuropa</p> <p><b>14.00</b>, Exkursion: Sowjetisches Ehrenmal Treptower Park</p> <p><b>Abgabe des zweiten Essays (3-5 Seiten)</b></p>
<p>Freitag, 7. Juli 2017</p>	<p><b>9.00-10.30</b>, Krieg und die deutsche Gesellschaft, 1943-1945: Propaganda, Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung</p> <p><b>11.00-12.30</b> Opposition und Widerstand gegen deutsche Vorherrschaft</p> <p><b>14.00</b>, Exkursion: Gedenkstätte Deutscher Widerstand</p>
<p>Dienstag, 11. Juli 2017</p>	<p><b>9.00-10.30</b>, Holocaust: Hintergrund und Anfänge, die erste Mordwelle</p> <p><b>11.00-12.30</b>, Holocaust: Die Todeslager</p> <p><b>14.00</b>, Exkursion: Denkmal für die ermordeten Juden Europas</p>
<p>Freitag, 14. Juli 2017</p>	<p><b>9.00-9.30</b>, Die Stunde Null: Die Niederlage und der Zusammenbruch von Hitler-Deutschland</p> <p><b>10.00-12.30 Abschlussprüfung</b></p>